

## Landschaftspflege ist Landwirtschaft mit Zukunftskompetenz!

**Der Landwirtschaft kommt beim Schutz unserer natürlichen Ressourcen entscheidende Bedeutung zu. Am Welttag des Artenschutzes stellt der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL) Vorbilder der Landwirtschaft vor, die wegen ihrer Gemeinwohlleistungen als echte Zukunftsbetriebe gelten!**

*Ansbach, 3. März 2021* – Die Folgen von Klimakrise und Artenschwund zehren am Naturkapital und gefährden somit substanziell unsere Kulturlandschaften. Ohne viele Landwirtinnen und Landwirte würde es artenreiche Kulturlandschaften in Deutschland nicht geben. „Betriebe, die Biodiversität schaffen sowie Klima-, Boden- oder Gewässerschutz betreiben, sind die Zukunftsbetriebe, die unsere Gesellschaft braucht. Leider haben die wenigsten eine wirtschaftliche Zukunft! Besonders die Förderpolitik muss gezielter auf die Leistungen dieser Betriebe ausgerichtet werden“, fordert **Dr. Jürgen Metzner, Geschäftsführer des DVL**.

### **Protagonisten der Landwirtschaft der Zukunft**

Mit Videoportraits stellt der DVL Landschaftsakteure vor, die sich mit außergewöhnlichem Engagement um Deutschlands Kulturlandschaften verdient machen. Als Preisträgerinnen und Preisträger des Deutschen Landschaftspflegepreises 2020 besitzen ihre innovativen Ideen Vorbildcharakter. „Die Landschaftsexperten der Agrargesellschaft Groß Machnow, Moor-Klimawirt Sebastian Petri sowie Landwirt Dieter Haag verbindet ihr enormes Engagement, mit dem sie sich dafür einsetzen, für Mensch und Natur wichtige Lebensräume zu erhalten. Sie sind echte Vorbilder, die anderen zeigen, wie Natur- und Klimaschutz in die Tätigkeit eines landwirtschaftlichen Betriebes integriert werden können.“, betont **Metzner**.

Dass auch durch bürgerschaftliches Engagement Naturkapital erfolgreich erhalten wird, stellt eine Kooperation der Biologischen Stationen der Kreise Düren, Euskirchen und der Städteregion Aachen unter Beweis. Durch Gewinnung regionalen Saatgutes, umfangreiche Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie der Aktivierung und Vernetzung verschiedener Akteure beleben sie den Lebensraum Dorf als wichtigen Teil der Kulturlandschaft wieder.

### **Landschaftspflege: kooperativ und gemeinwohlorientiert**

Mit den im DVL organisierten 181 Landschaftspflegeorganisationen haben Landbewirtschaftende Partner, die als Netzwerk von Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz und Kommunalpolitik jahrzehntelange Praxiserfahrung bei der Beratung und Umsetzung regionaler Naturschutzmaßnahmen besitzen. In diesem Netzwerk bewirtschaften über 10.000 Landwirtinnen und Landwirte täglich vielfältige Landschaften.

## HINTERGRUND

Der Deutsche Landschaftspflegepreis wird seit 2005 jährlich verliehen. Die zwei Preise in den beiden Kategorien „Innovative Projekte“ und „Engagierte Personen“ sind mit insgesamt 2.500 Euro dotiert. Der Deutsche Verband für Landschaftspflege als Dachverband der 181 Landschaftspflegeorganisationen in Deutschland, wie Landschaftspflegeverbände, Landschaftspflegevereine, Landschaftserhaltungsverbände, Lokale Aktionen und Biologische Stationen, lobt den Landschaftspflegepreis für herausragende Projekte sowie außerordentliches Engagement von Privatpersonen und Unternehmen aus.

Im Jahr 2020 ging der erste Preis der Kategorie „Innovative Projekte“ an die Agrargenossenschaft Groß Machnow eG und den Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg (Brandenburg) für den Aufbau eines großen Biotopverbunds durch großflächige betriebsintegrierte Ausgleichsmaßnahmen. Mit dem zweiten Preis wurde das Projekt Dorf.Bio.Top! der Biologischen Stationen der Kreise Düren und Euskirchen sowie der StädteRegion Aachen (Nordrhein-Westfalen) ausgezeichnet. Das Wirken von Sebastian Petri (Moorhof/Kremmen, Brandenburg) würdigte der DVL mit dem ersten Preis der Kategorie „Engagierte Person“. Der zweite Preis dieser Kategorie wurde Dieter Haag (Hohenlohekreis, Baden-Württemberg) verliehen.

Die Videoportraits sowie weitere Informationen zu den Preisträgerinnen und Preisträgern sind unter [www.dvl.org](http://www.dvl.org) sowie dem [YouTube](#)-Kanal des DVL abrufbar.

---

**Pressekontakt:** Leonhard Mäckler, Deutscher Verband für Landschaftspflege, Promenade 9, 91522 Ansbach, Tel: 0981/180099-24, E-Mail: [l.maeckler@dvl.org](mailto:l.maeckler@dvl.org)

**Fachkontakt:** Marlene Bock, Deutscher Verband für Landschaftspflege, Promenade 9, 91522 Ansbach, Tel: 0981/180099-25, E-Mail: [m.bock@dvl.org](mailto:m.bock@dvl.org)